

In Brandenburg wurde gestern der erste ASP-Nachweis bei Wildschweinen im Landkreis Barnim vom FLI bestätigt.

Es handelt sich dabei um eine Überläuferbache, die als Fallwild nur wenige Kilometer entfernt von der deutsch-polnischen Grenze entfernt gefunden wurde sowie drei Frischlinge, die in unmittelbarer Nähe am selben Tag krank erlegt wurden.

Der Fundort liegt in der bereits eingerichteten Sperrzone I (ehemals Pufferzone) in Brandenburg. Anliegend/ nachfolgend finden Sie die aktuelle Presse-Information aus Brandenburg.

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~28-07-2021-asp-in-barnim>

Dr. Thomas Waack



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
Referat Veterinärwesen
V 266
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

T +49 431-988-5218

F +49 431-988615-5218

thomas.waack@melund.landsh.de

www.melund.schleswig-holstein.de